

Süße Einblicke in den Bonscheladen Hamburg

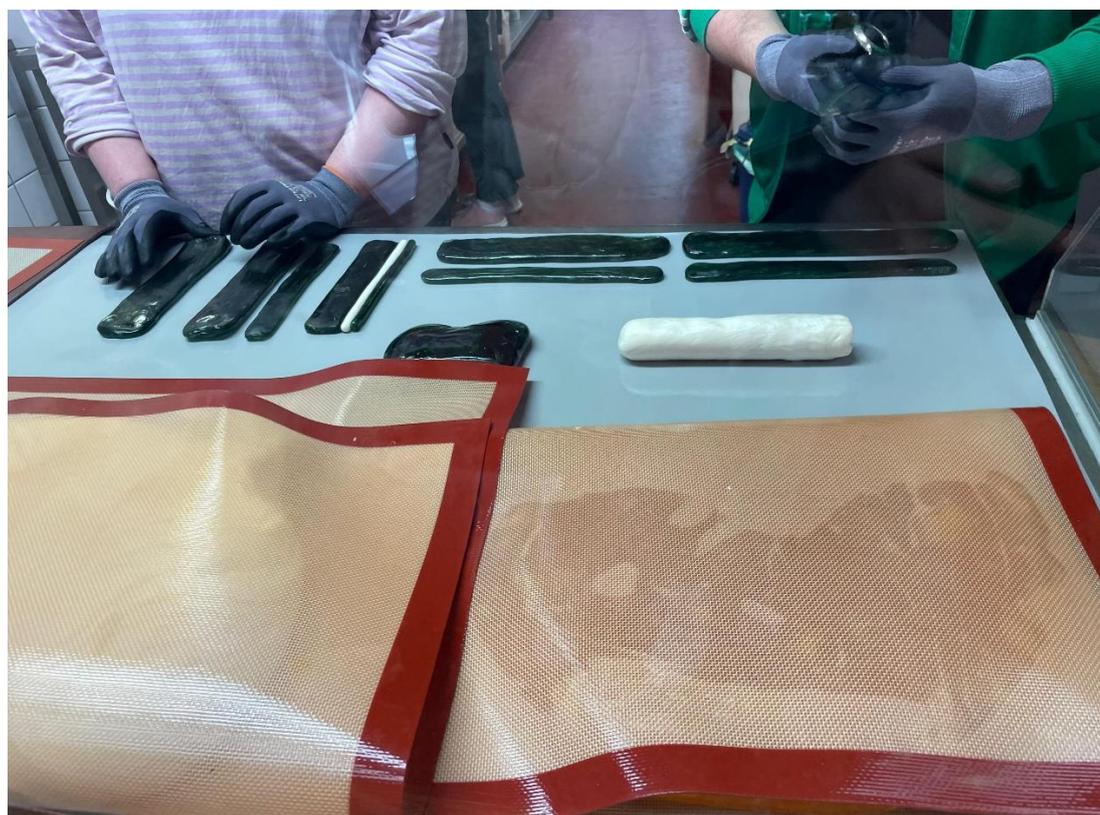
Im Rahmen der Kursfahrt des Deutsch-Stammkurses des 12. Jahrgangs nach Hamburg haben wir den Bonscheladen besucht. Diese Bonbon-Manufaktur liegt in Altona und hat uns die Möglichkeit gegeben, Einblicke in die traditionelle Herstellung von Bonbons zu geben. In Form einer Bilderreihe haben wir festgehalten, wie ein Ahoi-Brause-Bonbon hergestellt wird.





Zunächst wird die Bonbonmasse hergestellt und durchgeknetet. Die heiße und dadurch noch weiche Bonbonmasse wird anschließend in die entsprechende Form gebracht.

Die gelbe Bonbonmasse wird die Außenhülle bilden. Die grüne Bonbonmasse dient als Füllung und die weiße Bonbonmasse wird zum *Ahoi*-Schriftzug.



Die verschiedenen Stücke werden zu dem Schriftzug *Ahoi* zusammengesetzt.



Daraufhin wird die gelbe Bonbonmasse um die Füllung gezogen und gerollt.



Die Rolle wird immer weiter grollt und in die Länge gezogen, sodass sie schmal wird.



Der Anfang der Rolle wird abgeschnitten, da der Schriftzug dort noch nicht so gut erkennbar ist. Aus diesem Rest werden noch Zuckerlollis hergestellt, sodass es gar keinen Abfall gibt.



Die dünne Rolle wird zu mehreren Stangen geschnitten.



Die Stangen werden zu kleinen Bonbons geschnitten und somit sind die Ahoi-Brause-Bonbons fertig!



Von Jasmin Imbusch, MSS 12, 08.07.2024